



**Ausserberg
Raron
St. German**



**Pfarrblatt
Mai 2019**

Gottesdienstordnung Raron-St. German und Ausserberg April/Mai 2019

	Raron	St. German	Ausserberg
Samstag, 27. April		17.30 Uhr	
Sonntag, 28. April	10.30 Uhr		09.00 Uhr
Samstag, 4. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai	10.00 Uhr		
Samstag, 11. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai	10.30 Uhr		
Samstag, 18. Mai	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
Sonntag, 19. Mai			09.00 Uhr
Samstag, 25. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai	10.00 Uhr		
Mittwoch, 29. Mai		17.30 Uhr	
Donnerstag, 30. Mai	10.30 Uhr		09.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr Josefskapelle Raron
Montag , 2. und 4.	19.00 Uhr Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr St. German
Donnerstag	08.05 Uhr Raron
Freitag	08.00 Uhr Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr Josefskapelle Raron

Allfällige Änderungen immer vorbehalten!

Allgemeiner Teil für Ausserberg und Raron-St. German



Gegrüsst seist du, Maria...

Der Monat Mai ist der Muttergottes geweiht. In manchen Pfarreien finden besondere Maiandachten statt, in deren Mittelpunkt Maria steht, die uns zu Christus führen will. In den Kirchen werden Mai-Altäre errichtet und mit den ersten Frühlingsblumen geschmückt. Ich kann mich noch gut an die Maiandachten während meiner Kindheit erinnern, in denen inbrünstig die alten Marienlieder gesungen wurden: «Maria zu lieben», «Jungfrau, wir dich grüssen», «O Königin voll Herrlichkeit» und wie sie alle heissen. Die älteren Leute unter uns werden sich sicher noch an die berühmte Fatimawoche erinnern, in denen eine Fatimamuttergottes festlich an den Grenzen der Pfarrei empfangen und anschliessend in feierlicher Prozession in die Kirche getragen wurde. Nostalgie macht sich breit! Wenn wir das heute anschauen, so müssen wir zugeben, dass viele Leute Mühe mit dieser Art der Marienverehrung haben. Über die Gründe dafür mag ich nicht spekulieren!

Ich glaube aber, dass Maria uns auch heute noch etwas zu sagen hat, vielleicht gerade uns. Sehen wir nur, wie Maria reagiert hat, als der Engel Gabriel zu ihr kam und sie Mutter Gottes nannte. Was tat sie? Obwohl sie nicht verstand, obwohl es ihr unmöglich schien, dass sie ein Kind erwarten soll, ohne einen Mann zu «erkennen», hat sie Ja gesagt. Sie vertraute dem Engel und lieferte sich bedingungslos Gott aus, wurde seine Magd. Maria hat nicht lange gezögert und Ausflüchte gesucht, um die Entscheidung noch ein bisschen aufzuschieben! Vielmehr tat sie diesen Schritt ins Ungewisse hinein, auf Gott zu, im Vertrauen auf das Wort des Engels. Rückblickend kann man sagen, dass sich dieses Vertrauen gelohnt hat. Ihr Leben

war zwar alles andere als angenehm und sorglos, aber sie hielt Jesus, ihrem Sohn und Erlöser die Treue, trotz aller Schande und Schmach, die über ihn gekommen war. In diesem Sinn möchte ich Maria unser Vorbild nennen.

Auch wir sollten es öfters so machen wie sie: Ja sagen, wenn wir von Gott gerufen werden. Dies kann jeden treffen, überall und in ganz verschiedenen Formen: ein Nachbar braucht uns, eine Verwandte sucht unseren Rat, Arme verlangen nach Brot, andere Menschen nach Geborgenheit, Wärme und Liebe. Hier, in diesen und anderen Situationen tritt der Engel zu uns und verlangt von uns bedingungslosen Glauben, ein festes Ja, selbstlosen Einsatz und die Bereitschaft, auf die anderen zuzugehen. So wird die Aufforderung Marias an die Diener der Hochzeit von Kana auch für uns heute aktuell: «Was er, Jesus, euch sagt, das tut!»

Christi Himmelfahrt

Am 30. Mai feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. Leider geht die Bedeutung dieses Fest immer mehr verloren. Viele benutzen diesen Tag für ein verlängertes Wochenende nach dem Motto: «Christ fuhr in den Himmel, wir fahren ins Tessin!» Das ist sehr schade, denn dieses Fest hat eine grosse Bedeutung für unser Leben und für unseren Tod! Dieser Christus, der in den Himmel aufgefahren ist, kommt uns am Ende unseres Lebens entgegen, aber auch in jeder Eucharistiefeier, wenn wir uns um den Altar versammeln, um in der Kommunion seinen Leib zu empfangen. Jedes Mal geht dabei ein kleines Stücklein Himmel über uns auf, und wir können einen kurzen Blick hineinwerfen. Das soll uns mit Dankbarkeit erfüllen, denn wir wissen, wir sind nicht allein. Christus ist auch heute noch mitten unter uns und begleitet uns auf allen unseren Wegen.

So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen schönen Monat Mai. Bitten wir Maria um ihren mütterlichen Schutz und Beistand für unsere Pfarrei und jeden Einzelnen von uns.

Paul Martone, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalender

Mai 2019

- 2. Donnerstag – Hl. Athanasius**
8.05 Uhr Hl. Messe in **Raron**
Gedächtnis für Kamil Salzgeber
- 3. Herz-Jesu-Freitag**
19.00 Uhr Hl. Messe in der **Josefskapelle**
Stiftmesse für Moritz Oberhauser
Gedächtnis für Emil Imboden
Gedächtnis für Anton
und Fabian Schmidhalter
Gedächtnis für Josef und Julia Stoffel
Gedächtnis für Paul Karlen
Gedächtnis für Josef Studer
anschliessend Segensandacht
- 4. Samstag**
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Opfer für die Pfarrei
- 5. Dritter Sonntag der Osterzeit –
Erstkommunion in Raron**
10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
Opfer für die Pfarrei
- 6. Montag**
19.00 Uhr Hl. Messe in der **Josefskapelle**
Stiftmesse für Mathilde
Werlen-Zerzuben
Gedächtnis für Antonia
und Albert Stoffel
- 7. Dienstag**
8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
- 9. Donnerstag**
8.05 Uhr Hl. Messe in **Raron**
- 11. Samstag**
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Stiftmesse für Cäzilia Imseng
Gedächtnis für Regina Volken
Opfer für die Pfarrei
- 12. Vierter Sonntag der Osterzeit
Muttertag**
10.30 Uhr Amt
Opfer für die Pfarrei
- 14. Dienstag**
8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
- 16. Donnerstag – Hl. Johannes Nepomuk**
8.05 Uhr Hl. Messe in **Raron**
Stiftmesse für Ernst von Roten

18. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Gedächtnis für Julia und Franz
Schmid-Leiggener
Gedächtnis für Herman
und Esther Bregy
Gedächtnis für Anneliese
und Oswald Burgener
*Opfer für Studenten, die Priester
werden oder in den kirchlichen Dienst
eintreten wollen*

19.00 Uhr Vorabendmesse in **Raron**
Stiftmesse für Emil Dirren
Gedächtnis für Ernst Bregy
Gedächtnis für Emil Troger
Gedächtnis für Paula Bregy-Troger
Gedächtnis für Ernst Troger
Gedächtnis für Walter Bregy-Kuonen
Es singt San Glory
*Opfer für Studenten, die Priester
werden oder in den kirchlichen Dienst
eintreten wollen*

19. Fünfter Sonntag der Osterzeit

20. Montag – Hl. Bernardin von Siena

19.00 Uhr Hl. Messe in der **Josefskapelle**
Stiftmesse für Julius und Anna
Amacker-Kalbermatter
Stiftmesse für Oswald Imboden

21. Dienstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

23. Donnerstag

8.05 Uhr Hl. Messe in **Raron**
Stiftmesse für Anton Schmidhalter-Karlen
Stiftmesse für Xaver Theler
Stiftmesse für Ludwig Theler

25. Samstag

13.30 Uhr Hochzeit von Diego Gurten
und Christine Imboden
in der **Burgkirche**
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Stiftmesse für Bernhard und Maria
Lonfat-Burgener
Opfer für die Pfarrei

26. Sechster Sonntag der Osterzeit Firmung und Pastoralbesuch

10.00 Uhr Firmmesse
in der Felsenkirche
Opfer für das Bistum

28. Dienstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
anschliessend Bittprozession

29. Mittwoch

17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Stiftmesse für Viktor Leiggener
Opfer für die Pfarrei



30. Donnerstag – Hochfest Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Amt in der Felsenkirche
Opfer für die Pfarrei
*Nach der Messe Töffsegnung
vor der Kirche*

Maria, Quell der Gütigkeit,
du Mutter der Barmherzigkeit:
beschirme uns,
der Feind uns droht;
begleit uns in des Todes Not.

Kardinal John Henry Newman

Auszug aus den Pfarrbüchern

Seinen Lebenslauf vollendet hat

Hermann Zenhäusern

Geboren
am 11. August 1934
Gestorben
am 8. März 2019



Gaben und Opfer

Raron	02. März	211.90
	10. März	225.30
	Beerdigungen	1 387.80
	17. März	198.90
	19. März	274.50
	30. März	224.55
	Suppentag	3 779.70
	Kerzen (Kirche)	744.95
	Kerzen (Burg)	414.05
	Kerzen (Kapelle)	489.20
St. German	02. März	81.—
	09. März	87.45
	16. März	279.60
	18. März	99.70
	23. März	83.60
	30. März	71.30
	Kerzen (Kirche)	130.95
	Kerzen (St. Anna)	562.—

Vergelt's Gott allen Spendern!



Nachrichten aus der Pfarrei



Erstkommunion

Am 5. Mai dürfen die Schüler und Schülerinnen der 3. Primarschule (5H) zum ersten Mal in der Kommunion den Leib Christi empfangen. Mit viel Einsatz und Herzblut hat unsere Katechetin Anny Imseng im Religionsunterricht die Kinder auf diesen Tag vorbereitet und ihnen aufgezeigt, dass sie in der Kommunion nicht nur ein gesegnetes Brötchen empfangen, sondern Jesus Christus selbst. Es ist dies ein grosses Geschenk, das wir Menschen vom menschengewordenen Gott empfangen. Wir können dafür nie dankbar genug sein. Was wir aber können, ist dieses Geschenk würdig zu empfangen und aus seiner Kraft zu leben. Es ist die Quelle, aus der wir Kraft schöpfen unser Leben als Christen zu gestalten, indem wir unserem Glauben im konkreten Alltag Hand und Fuss geben.

Deshalb die Bitte an alle Eltern: helfen Sie Ihren Kindern, dass sie dieses Geschenk immer besser kennen- und schätzen lernen. Beten Sie mit Ihren Kindern, kommen Sie am Sonntag gemeinsam mit ihnen zur Messe und zeigen Sie den Kleinen, wie wichtig Ihnen der sonntägliche Gottesdienst ist. Dieses gute Beispiel, das Sie dadurch geben, ist mehr wert als alle Geschenke, die Sie ihrem Kind zum Fest schenken können. Enthalten Sie Ihrem Kind deshalb nicht das höchste Glück vor, dass es auf Erden gibt!

An die Pfarreiangehörigen ergeht die Einladung am Erstkommuniongottesdienst zahlreich teilzunehmen. Seien Sie sicher, es hat genügend Platz in der Kirche!

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Pastoralbesuch und Firmung

Am 26. Mai finden in unserer Pfarrei der Pastoralbesuch des Bischofs und die Firmung statt. Der Pastoralbesuch soll dem Bischof einen Einblick in die Situation unserer Pfarrei ermöglichen. Es geht dabei nicht um Kontrolle und Überwachung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel soll das gemeinsame Suchen nach Wegen in die Zukunft sein. Die Bistumsleitung sieht einen Pastoralbesuch auch als Chance für den Seelsorger und den Pfarreirat Bilanz zu ziehen und die Seelsorge im Blick auf die Zukunft zu überdenken. Im Rahmen des Pastoralbesuches treffen sich Bischof und Generalvikar mit dem Kirchenrat und dem Pfarreirat. Gesprächsthemen dabei ergeben sich aus den Berichten, die der Pfarreirat und der Pfarrer vorgängig nach Sitten geschickt haben.

Anlässlich des Pastoralbesuches feiern wir auch die Firmung, auf die die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse (7H) durch die Katechetin Nicole Carron vorbereitet worden sind. Die Firmung kann man mit einem Sportereignis



vergleichen, sagen wir mit einem Fussballspiel. Wenn ein Trainer einen Fussballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schulter und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen. Uns wird die Hand aufgelegt. Wir betreten das Feld des Lebens. Durch den Heiligen Geist wissen wir, was wir zu tun haben. Er hat uns motiviert bis in die Fingerspitzen. Seine Sendung klingt uns im Ohr. Wir spüren seine Hilfe. Wir werden sein Vertrauen nicht enttäuschen und das Spiel für ihn entscheiden. Wir müssen nur wollen und auf ihn hören.

Dabei sind sie nicht alleine! Ihre Eltern und vor allem der Pate/die Patin begleiten sie auf diesem Weg. Ein Patenamts soll daher nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Dies wird in der Firmmesse dadurch verdeutlicht, dass der Pate/die Patin hinter dem Firmling steht, ihm seine rechte Hand auf die Schulter legt und dadurch zeigt, dass der junge Mensch auf die Hilfe des Paten zählen kann. Er soll für ihn da sein, wenn der Jugendliche Fragen und Probleme hat, die er vielleicht nicht mit den Eltern besprechen will, sondern mit einer anderen Vertrauensperson. Die Paten sollen dem Firmling aber auch ein Vorbild im Glauben sein, damit der Teenager an ihm ablesen kann, was es heisst als Katholik zu leben. So kann das Fest der Firmung gerade auch für die Paten ein guter Anlass sein, sich auf seinen eigenen Glauben zu besinnen und, falls nötig, ihm neuen Schwung zu geben.

Wir heissen Bischof Jean-Marie Lovey und Generalvikar Richard Lehner in unserer Pfarrei herzlich willkommen und freuen uns auf das Treffen mit ihnen.

Den Firmlingen, ihren Eltern und Paten wünsche ich ein schönes Fest, das in allen die Gaben des Heiligen Geistes stärkt und zwar über den Firntag hinaus.

Firmung 2020

Manche wollen es ja schon ungeheuer früh wissen, wann die nächste Firmung in unserer Pfarrei ist. Hier schon mal das Datum: Pfingstsonntag, 31. Mai 2020. Generalvikar Richard Lehner wird das Sakrament der Firmung spenden. **Paul Martone, Pfarrer**

Lesen Sie auch den allgemeinen Teil zuvorderst im Pfarrblatt!

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalender

Mai 2019

1. Mittwoch – Hl. Josef der Arbeiter

8.00 Uhr Wortgottesdienst
Krankenkommunion

3. Freitag – Hl. Philippus und Hl. Jakobus

8.00 Uhr Hl. Messe
Stiftmesse für Familie Fridolin
und Gertrud Schmid
Gedächtnis für Hermann
und Agnes Schmid

4. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse für Agnes Schmid-Heynen
Stiftmesse für Elsa
und Hermann Imboden
Stiftmesse für Leo Imboden
Stiftmesse für Lina Imboden
Gedächtnis für Willy Lengen
Gedächtnis für Paul Günter
Gedächtnis für Moritz
und Martha Heynen
Gedächtnis für Johann und Pauline
Heynen-Schmid
Gedächtnis für Johann und Olga
Schmid-Leiggener,
Cornelia Kalbermatten
Gedächtnis für Cäsarine Theler
Gedächtnis für Heinrich Sies
Gedächtnis für Meinrad Theler
Gedächtnis für Ida Sies
Gedächtnis für Aloisia Theler
Gedächtnis für Job, Klara
und Heinz Schmid
Gedächtnis für Hans Schmid
Gedächtnis für Marianne Schwery
Opfer für die Pfarrkirche

5. Dritter Sonntag der Osterzeit

7. Dienstag

19.00 Uhr Rosenkranz

8. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesdienst
Krankenkommunion

10. Freitag

8.00 Uhr Hl. Messe
Stiftmesse für Moritz Schmid-Leiggener
Stiftmesse für Rudolf
und Melanie Theler

11. Samstag

19.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Thema «Muttertag»
Stiftmesse für Patrick Schmid
Stiftmesse für Benedikt
und Thekla Schmid
Gedächtnis für Michael
und Bernadette Heynen
Gedächtnis für Ida Sies, 1933
Opfer für die Belange der Pfarrei

**12. Vierter Sonntag der Osterzeit –
Weltgebetstag für geistliche Berufe –
Guthirt-Sonntag**

Muttertagsbrunch um 10.00 Uhr
in der Burgerstube, organisiert von
der Jubla. Anmeldung bis **5. Mai 2019**
an Nathalie Theler, 079 903 72 79

13. Montag – Gedenktag

Unserer Lieben Frau von Fatima

19.00 Uhr Hl. Messe
Stiftmesse für Klara und Klemenz
Schmid-Leiggener
Gedächtnis für Theophil Pfaffen
Gedächtnis für Leo und Lina Imboden
Gedächtnis für Lukas und Verena
Schmid-Heynen

14. Dienstag

19.00 Uhr Rosenkranz

15. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesdienst
Krankenkommunion

17. Freitag

8.00 Uhr FMG + KJM: Monatsmesse
mit anschliessendem Frühstück
Gedächtnis für Julius und Ida
Kämpfen-Heynen

18. Samstag – Hl. Johannes I.

19. Fünfter Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Amt

Kindergottesdienst – Thema «Ich freue mich – Schätze fürs Leben entdecken»
Kollekte für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen.

20. Montag – Hl. Bernhardin von Siena

19.00 Uhr FMG + KJM: Kirchenreinigung

21. Dienstag – Hl. Hermann Josef, Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten

09.00 Uhr FMG + KJM: Kirchenreinigung

19.00 Uhr Rosenkranz

22. Mittwoch – Hl. Rita von Cascia

8.00 Uhr Wortgottesdienst

Krankenkommunion

24. Freitag

8.00 Uhr Hl. Messe

Stiftmesse für Cäsar Schmid-Lagger

Stiftmesse für Gody Heynen

Stiftmesse für Josef

und Frieda Leiggener

Stiftmesse für Meinrad und Alexia

Theler-Schmid

Gedächtnis für Elmar Schmid

25. Samstag – Kirchweihfest

19.00 Uhr Vorabendmesse

Stiftmesse für Ignaz und Vreny

Schmid-Kämpfen

Stiftmesse für Verena

und Robert Pfaffen

Stiftmesse für Hans Sies

Gedächtnis für Julius Schmid, 1923

Gedächtnis für Pius und Julia,

Aloisia Imboden

Gedächtnis für Julius Schmid-Nellen

Opfer für die Pfarrkirche

26. Sechster Sonntag der Osterzeit

27. Montag – Hl. Augustinus

19.00 Uhr Bittprozession

zur Hl. Theresia und anschliessend

Hl. Messe bei der Kapelle

Stiftmesse für Otto und Stefanie Pfaffen

28. Dienstag

19.00 Uhr Rosenkranz

29. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesdienst

Krankenkommunion



30. Donnerstag – Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Amt mitgestaltet von den

Jodlern «Noger», anschliessend Apéro

organisiert durch die Missionsgruppe

Opfer für die Missionsgruppe

31. Freitag

8.00 Uhr Hl. Messe

Stiftmesse für Sven Kämpfen

Auszug aus den Pfarrbüchern

Opfer und Gaben

Kerzenopfer Pfarrkirche	390.45
Opfer für die Belange der Pfarrei	328.90
Opfer für die Pfarrkirche	353.55
Friedenslicht Kerzen	20.—
Kartenaktion	55.55
Kapelle Theresia	647.35
Kapelle Kalkofen	204.50
Kapelle Bord	110.—



Tauferinnerung

Im Gottesdienst vom 31. März (Laetare) erinnerten wir uns mit den 2. Klässlern, ihren Familien und Paten an unsere Taufe und feierten Gottes Ja zu uns. «üfbrächu» ist nicht nur Thema der Kirche im Oberwallis und Jahresthema unserer Pfarrei, sondern auch im Religionsunterricht. Im Hinblick auf den Lehrplan 21 hat die deutschschweizerische Ordinariatskonferenz in Zusammenarbeit mit Netzwerk Katechese, einen Lehrplan für den römisch-katholischen Religionsunterricht und die Katechese (LeRuKa) erarbeitet. In diesem Zusammenhang wurde auch die Sakramentenkatechese erneuert und angepasst. Eine dieser Neuerungen ist die Tauferinnerungsfeier in der 2. Klasse im Rahmen der Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung, der Beichte.

Rafaela Kurmann-Treyer Katechetin

Buch des Monats

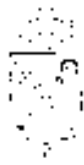
- Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst
- Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken
- Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt

Unser Alltag hält viele Gelegenheiten bereit, um über sich, Gott und das Leben nachzudenken, abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

Stephan Sigg stellt uns 55 solcher Pausenzeiten im Alltag vor. Ein Buch voller Entdeckungen mit konkreten Impulsen und Übungen.



Butzon & Bercker, Kevelaer,
128 Seiten, 16 x 11,8 cm.,
Einband: fest (Hardcover), Einbandart:
gebunden, durchgehend farbig – CHF 14.50
ISBN 978-3-7666-2595-3



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 9./23. Mai 2019, 19.30 Uhr
Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener
offen für alle, Keine Anmeldung erforderlich

Vorschau:

Samstag, 1. Juni 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr
Kommunionhelferinnenkurs und -helferkurs
Leitung: Daniel Leiggener
Anmeldung bis 24. Mai 2019

Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019
Einkehrtage in Stillschweigen / silent retreat
Was ist heute wirklich? What is real today?
Leitung: P. Laurence Freeman, O.S.B.

*Infos und Anmeldung beim
Bildungshaus St. Jodern, www.stjodern.ch,
027 946 74 74, info@stjodern.ch*



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Ein Weg aus der Krise

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (SZB),
bietet Beratung für Paare, Familien
und Einzelpersonen an.
emmy.brantschen@cath-vs.org
Telefon 027 945 10 12



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mittwoch, 15. Mai 2019, 14.00 bis 18.15 Uhr
**Obligatorische Lehrmitteleinführung
ReligionPLUS und mittendrin 5/6**
Leitung: Peter Heckel
Madeleine Kronig
Anmeldung unter www.phvs.ch

Mittwoch, 22. Mai 2019, 14.00 bis 18.15 Uhr
**Obligatorische Lehrmitteleinführung
ReligionPLUS und mittendrin 5/6**
Leitung: Madeleine Kronig
Anmeldung unter www.phvs.ch

Mittwoch, 22. Mai 2019, 18.00 bis 21.00 Uhr
Impuls-Abend
Auf den Spuren unserer Namensheiligen
Leitung: Peter Heckel
Anmeldung bis Montag, 13. Mai 2019

Samstag, 14. September,
bis Samstag, 7. Dezember 2019,
jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Weiterbildung/Ausbildung (Modul 24)
Katechetische Arbeit mit Erwachsenen
Leitung: Verschiedene Referenten/innen
Anmeldung bis Freitag, 31. Mai 2019

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr
- Weitere Beratungszeiten sind auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.fachstelle-katechese.ch

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Fachstelle des Bistums Sitten

www.jugendseelsorge-oberwallis.ch
jugendseelsorge@cath-vs.ch

Sonntag, 19. Mai 2019, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst Oberwallis,
Kapuzinerkirche Glis

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Pfarramt

Pfarrer Paul Martone 027 934 11 01
martone61@bluewin.ch

Sekretariat

Sybille Riapl, Dorfstrasse 75 027 946 14 27
pfarramt.ausserberg@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 027 946 73 23

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Ruth Meyer 027 939 18 30

Pfarrereiratspräsident

Andreas Seitz 079 369 27 77

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Pfarramt

Pfarrer Paul Martone 027 934 11 01
martone61@bluewin.ch

Katechetin

Anny Imseng, St. German 027 934 19 07
Nicole Carron, Visp 027 964 69 67

SakristanInnen, Raron

Marie Camenzind, Felsenkirche 027 934 30 50
Dorly Werlen, Hilfssakristanin, 079 871 44 49
Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Nicole Zenhäusern, Kap. Turtig 027 934 27 06
Moritz Bregy, Kap. Kumme 027 934 17 91

Sakristaninnen, St. German

Lina Volken 027 934 10 73
Agnes Volken 027 934 29 92
M. Bregy-Ruppen, Kap. St. Anna 027 934 24 05

Co-Pfarrereiratspräsidentinnen

Inge Berchtold 079 126 29 80
Anny Imseng 027 934 19 07

Homepage: www.pfarrei-raron.ch